

bdo wählt Vorstand und Präsidium für weitere Verbandsarbeit

Artikel vom **13. Oktober 2026**

Service und Dienstleistungen

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. hat Vorstand und Präsidium neu besetzt. Die Mitgliederversammlung bestätigte Ulrich Rau als Vizepräsidenten, wählte Mario König in dieses Amt und berief Maximilian Wies neu in den Vorstand.



Vorstand und Präsidium mit Maximilian Wies, Ulrich Rau, Karl Hülsmann, Klaus Schmidt, Mario König, Hans Gassert, Kai Neumann, Christiane Leonard, Karl Reinhard Wissmüller und Dirk Hänsgen. (Bild: bdo)

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V. hat über turnusmäßig zur Wahl stehende Positionen in Vorstand und Präsidium entschieden. Dabei wurde Ulrich Rau (WBO) als Vizepräsident bestätigt. Mario König (MDO), der dem Vorstand bereits seit 2020 angehört, wurde ebenfalls zum

Vizepräsidenten gewählt und übernimmt damit zusätzliche Verantwortung im Präsidium. Er folgt auf Dr. Sandra Schnarrenberger, die nach langjährigem Engagement aus dem Vizepräsidentenamt ausscheidet. Auch im Vorstand setzt der Verband auf eine Mischung aus Erfahrung und neuen Perspektiven: Dirk Hänsgen (NWO) und Klaus Schmidt (OVN) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde der bayerische Busunternehmer Maximilian Wies. **Kontinuität und neue Impulse**

Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard gratulierte den gewählten Vorstandsmitgliedern und erklärte: »Mit den heutigen Wahlen verbinden wir Kontinuität mit neuen Impulsen. Ich freue mich sehr, dass Ulrich Rau, Dirk Hänsgen und Klaus Schmidt ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Mit Mario König übernimmt ein bereits erfahrener und engagierter Vorstandskollege nun zusätzliche Verantwortung als Vizepräsident. Ich kenne und schätze Mario aus unserer langjährigen Zusammenarbeit und freue mich sehr darauf, diese im Präsidium künftig noch enger fortzusetzen.«

Besonders begrüßte Leonard auch die Wahl von Maximilian Wies in den Vorstand: »Mit Max Wies gewinnen wir einen jungen Unternehmer, der Tradition und Zukunft auf besondere Weise miteinander verbindet. Als Unternehmer in vierter Generation kennt er die Herausforderungen eines mittelständischen Familienunternehmens aus eigener Erfahrung und bringt zugleich einen klaren Blick auf die Zukunft unserer Branche mit. Mit seinem fachlichen Hintergrund sowie seinem Engagement für Themen wie Digitalisierung, alternative Antriebe und automatisiertes Fahren setzt er wichtige Akzente.«

Dank an Sandra Schnarrenberger Präsident Karl Hülsmann dankte Dr. Sandra Schnarrenberger für ihr langjähriges Engagement als Vizepräsidentin: »Sandra Schnarrenberger hat sich über viele Jahre mit großem persönlichen Einsatz, viel Sachverstand und hoher Verbundenheit für unseren Verband und die gesamte Branche engagiert. Sie hat die Arbeit des bdo in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt. Für ihr großes Engagement, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren wichtigen Beitrag möchte ich ihr im Namen des gesamten Verbands sehr herzlich danken.« Mit der neuen Zusammensetzung von Vorstand und Präsidium will der Verband Erfahrung, Kontinuität und neue Perspektiven verbinden. Gemeinsam mit seinen Landesverbänden vertritt er auch künftig auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene die Interessen privater und mittelständischer Busunternehmen. Im Fokus stehen wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen sowie die Zukunft des Busverkehrs.

Hersteller aus dieser Kategorie
